# **Unser Gemeindebrief**



## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hofgeismar

www.efg-hofgeismar.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.

(Psalm 24,1-2)

**August / September 2019** 

### **Monatsspruch August:**

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10,7



### **Monatsspruch September:**

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

Monatsspruch September 2019

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

#### Eigene Grenzen erkennen

Wie wäre es, wenn ich mein Leben völlig grenzenlos gestalten könnte? Was würde ich tun? Was würde ich verändern? Klingt das nicht verlockend? Wäre das nicht ein Traum?

Ich könnte mich dann auf dieser Erde völlig frei bewegen, sozusagen durch Raum und Zeit schweben. Ich könnte die Nacht zum Tag machen und umgekehrt, Krankheiten ausmerzen, den Hunger besiegen, der Umweltzerstörung ein Ende setzen. Ich könnte das Leben verlängern, so lange ich wollte, könnte alles erwerben, was mir gefällt. Es gäbe weder Gut noch Böse, denn ich selbst wäre das Maß aller Dinge. Allerdings dürfte ich niemals zweifeln oder in Frage stellen, was ich tue. Ich müsste es durchziehen, auch ohne zu wissen, was am Ende dabei herauskommt.

Aber wäre das nicht egal? Wenn ich doch in der Hand hätte, was geschieht, könnte ich ja verändern, wann und was ich wollte. Es würde keine Rolle spielen, wenn mal etwas danebengeht. Vielleicht.

Vielleicht aber würde diese Illusion der totalen Machbarkeit doch schnell zum Alptraum. Würde ich das aushalten? Denn: Niemand stünde mir zur Seite mit einem hilfreichen Rat oder einer Frage oder einer Grenze. Niemand würde sagen: Stopp, das geht zu weit, das tut nicht gut.

Würde mich die totale Möglichkeit nicht wie ein Tsunami überrollen und hinwegspülen? Meine engen Grenzen sind dann vielleicht doch zu guter Letzt meine Rettung.

Nyree Heckmann



#### **Gemeinde-Unterricht**

Da wir seit mehreren Jahren keinen eigenen Pastor haben, sind einige Dinge etwas schwieriger geworden. Zum Beispiel beim Gemeindeunterricht, den alle Kinder unserer Mitglieder und Freunde im Alter von ca. 12 bis 14 Jahren besuchen. Und in genau diesem Unterricht lehrt normalerweise der Gemeindepastor.

Als Julian Scholz (in seiner Altersgruppe das einzige Kind) so alt wurde, dass der Gemeindeunterricht stattfinden sollte, musste erst einmal überlegt werden. Seine beiden älteren Brüder konnten wir noch in Kassel-Möncheberg unterbringen. Was bei Julian aus verschiedenen Gründen nicht mehr ging.

Also machte ich mich kundig und besorgte Unterrichtsmaterial. Da ich diese Aufgabe nicht alleine bewältigen wollte, kam mir Lotte Roy-Ringleb als mögliche Hilfe in den Sinn. Als Lehrerin und langjährige Sonntagsschul-Mitarbeiterin hatte sie die nötigen Kenntnisse. Zu meiner großen Freude sagte sie zu.

So teilten wir uns den Unterricht auf. Lotte Roy-Ringleb übernahm das Neue Testament, und ich begann mit dem Alten. Da wir aus benannten Gründen spät dran waren, hatten wir nur noch 1 Jahr Zeit. Aber da dieser Unterricht sehr intensiv sein konnte (nur 1 Schüler), konnten wir Julian in kürzerem Zeitraum ein gutes Bibelwissen mit auf den Weg geben. Wir haben ihm eine gewisse Basis fürs Leben vermittelt. Seinen Weg mit Gott und der Gemeinde muss er selber gehen.

Lotte Roy-Ringleb schenkte Julian eine Luther-Jubiläumsbibel, und von der Gemeinde bekam er ein Bibel-Lexikon. Für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm Gottes Segen und Gewissheit von Gottes Bewahrung.

**Uta Schulze** 





#### **Pfingsten**

Dieses Jahr hatten wir zu Pfingsten ganz besonderen Anlass zum Feiern. Das fing schon mit dem gelungenen Orgelvorspiel unserer Organistin Larissa Grigoryan an. Vom Gastprediger Friedemann Seiler bekamen wir das Zentral-Thema "Heiliger Geist" aufgefrischt und gleichzeitig fand der Gemeindeunterricht-Crashkurs mit Julian Scholz seinen Abschluss. Dass es nicht nur ein Abschluss, sondern vielmehr der Beginn zum Weitermachen sein sollte, wurde mit einem dicken Bibel-Lexikon deutlich gemacht, das Julian als Geschenk der Gemeinde überreicht bekam.









Grund genug zu besonderem Lob Gottes, das man kaum besser ausdrücken konnte, als mit dem großen Schlusschor vom Musical "Glory Halleluja 2000" der Groep Miloscope aus Belgien aus dem Jahr 1971, zu dem zuletzt fast alle Gottesdienstbesucher der Einladung zu stehenden Ovationen gefolgt sind. In der Art, wie es aus vielen Psalmen der Bibel bekannt ist.

. . .

### August 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
04.08.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Hans-Hermann Schneider (KS-West)
11.08.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: GJW-Pastor Benjamin Schelwis
18.08.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Pfarrer i.R. Friedemann Seiler
25.08.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Egon Sprecher



### September 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.09.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: N. N.
08.09.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Herbert Jäger (KS-West)
15.09.	14:30	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Pastor Ralf Frieske
22.09.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Gerti Schneider (KS-West)
29.09.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Michael Ries (GÖ)

(Sonntagsschule parallel zu den Gottesdiensten)

#### ... (Fortsetzung)

Seinen krönenden Abschluss fand der schöne Tag dann mit einem Festessen im großen Saal, wo wieder diverse kulinarische Varianten aus warmer und kalter Küche vertreten waren, und es gute Gemeinschaft unter uns gab.

Das Catering-Team Michaela Scholz und Uta Schulze konnte dazu jedem Geschmack gerecht werden.

Wir danken Gott für dieses Highlight im Gemeinde-Kalender.

#### **Schule**

Wieder ging ein Schuljahr zu Ende, diesmal jedoch mit Besonderheiten. Felicia und Rebecca Scholz zeigten uns super-glücklich ihre ausgezeichneten Zeugnisse.



Julian Scholz beendete sein Schul-Leben mit gutem Realschul-Abschluss, um im Herbst eine bereits vertraglich gesicherte Ausbildung zum Bankkaufmann zu beginnen. Und Jan-Niklas Scholz überzeugte mit Abschlussnote 2,1 bei seinem Abitur.

Wir gratulieren allen zu ihren tollen Leistungen.

**Eckart Schulze** 

Monatsspruch August 2019:

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10,7



#### Der Himmel öffnet Räume

Es ist soweit. Der Auftrag ist erteilt. Jetzt gelten keine Ausreden mehr und Weglaufen macht auch keinen Sinn. Jetzt muss ich Rede und Antwort stehen, mich in die Verantwortung nehmen lassen. Sozusagen das Wort unter die Füße nehmen und es zu den Menschen bringen.

Jetzt wird sichtbar werden, ob das von mir gesprochene Wort nur etwas verspricht, oder auch etwas verändert. Es muss nicht immer das ganz Große sein, auch ein klein wenig Veränderung gilt. Jetzt wird sichtbar werden, ob mein Gerede nur eine Wortblase ist, die zwar zum Himmel aufsteigt, dann aber auf Nimmerwiederhören verpufft. Oder ob es hilft, dass der Himmel zur Erde kommt: Damit der Sehnsuchtsort nicht in der Ferne bleibt, sondern zum Greifen nahe ist.

Damit der heruntergekommene Himmel zwischen den Menschen einen Raum eröffnet, in dem sie sein dürfen, wie sie sind: krank, tot, aussätzig, boshaft.

Der Auftrag heißt: Rede mit ihnen, aber: Versprich ihnen nicht das Blaue vom Himmel herunter. Das wird sie verjagen, früher oder später, das bringt nichts. Aber mit ihnen um das Leben ringen, es dem Tod abtrotzen, es der Krankheit entreißen, ja auch der Boshaftigkeit. Das könnte gehen. An ihrer Seite, und zwar gemeinsam, da, wo es möglich ist. Und wenn es nicht geht - ja, das gibt es eben auch -, dann nicht darum herumreden, sondern loslassen. Abschied nehmen, sein lassen. Aber das dann um Himmels willen hier auf Erden!



#### In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.

Samuel ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. "Samuel!" Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.

Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten

spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl — weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie

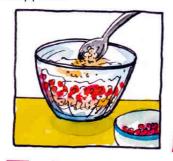
sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.



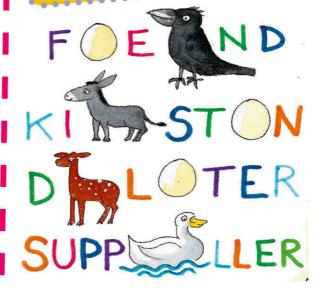
#### Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbrösle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!





Fragt der Lehrer: "Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?" Meldet sich Tina: "Ein Koala-Bär und drei Kängurus!"



Kannst du die Wörter entziffern?

#### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



## 71-men

### www. WAGHUBINGER. de







#### Redaktion:

Klaus Weinmeister V.i.S.d.P.

Anmerkungen zum oder Material für den Gemeindebrief kann gerne auch per E-Mail an die Redaktion gesendet werden.

E-Mail Adresse: gemeindebrief@gmx.de

Rückfragen: Klaus Weinmeister Tel.: 05671 / 40195

Quellen

Texte: Textbeiträge sind namentlich erwähnt

Fotos: Gemeindebrief (Magazin für Öffentlichkeit), Michaela Scholz, Eckart Schulze

Druck: baunataler integrationsbetriebe gGmbH, prolab4@compuserve.de

Die Artikel in diesem Gemeindebrief geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge nicht in der ursprünglichen Fassung wiederzugeben.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 10.09.2019



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hofgeismar (Baptisten) im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, K.d.ö.R.

Gemeindezentrum Zwiebelsfelder Weg 13 34369 Hofgeismar

Im Internet:

http://www.efg-hofgeismar.de

Gemeindeleitungsteam:

Armin Mascher Tel.: 05671 / 5167 Uta Schulze Tel.: 05673 / 5099829



#### Gemeindekonten:

Kasseler Sparkasse, Hofgeismar

IBAN: DE91 5205 0353 0100 0671 89 BIC: HELADEF1KAS

Kasseler Bank, Hofgeismar

IBAN: DE41 5209 0000 0080 3480 02 BIC: GENODE51KS1

Spar u. Kreditbank EFG, Bad Homburg

IBAN: DE29 5009 2100 0000 2184 05 BIC: GENODE51BH2